

Presseinformation

26. März 2020

Sonder-Telefonservice für Unternehmen:

Corona-Krise: IHKs informieren über Hilfsprogramme

Die von Bund und Land angekündigten Liquiditätshilfen für die Wirtschaft lassen in den in den Unternehmen den Informationsbedarf stark ansteigen. Um Antworten auf die vielfältigen Fragen zur Antragstellung zu geben, richten die rheinland-pfälzischen Industrie- und Handelskammern (IHK) einen Sonderservice ein: Über das Wochenende 28./29. März 2020 bleiben die vier IHKs für Unternehmerinnen und Unternehmer auf Hotlines erreichbar.

Voraussichtlich ab Montag werden in Rheinland-Pfalz die Antragsformulare für die Corona-Hilfspakete des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz vorliegen. Doch bereits jetzt herrscht Nachfrage in den Unternehmen. Wo sind die Formulare zu beziehen? Mit welchen Zuwendungen ist zu rechnen? Ab wann stehen Gelder konkret zur Verfügung? Diese und andere Fragen beantworten die IHK-Berater auch über das bevorstehende Wochenende am Telefon.

Die IHK Trier ist am Samstag, 28. März, und Sonntag, 29. März 2020, zwischen 09:00 und 17:00 Uhr erreichbar unter folgenden Hotlines:

- Förderprogramm des Bundes und Landes Rheinland-Pfalz (06 51) 97 77-9 01
(06 51) 97 77-5 20
(06 51) 97 77-6 01
(06 51) 97 77-3 01
- Arbeitsrechtliche Fragen, Kurzarbeitergeld (06 51) 97 77-4 11
(06 51) 97 77-1 01

Die Industrie- und Handelskammern:

IHK Koblenz • Schlossstraße 2 • 56068 Koblenz • Tel. 0261 106-0 • Fax 0261 106-234 • E-Mail service@koblenz.ihk.de
IHK für die Pfalz • Ludwigsplatz 2-4 • 67059 Ludwigshafen • Tel. 0621 5904-0 • Fax 0621 5904-166 • E-Mail service@pfalz.ihk24.de
IHK für Rheinhessen • Schillerplatz 7 • 55116 Mainz • Tel. 06131 262-0 • Fax 06131 262-1113 • E-Mail service@rheinessen.ihk24.de
IHK Trier • Herzogenbuscher Str. 12 • 54292 Trier • Tel. 0651 9777-0 • Fax 0651 9777-150 • E-Mail service@trier.ihk.de